

Die Mitgliederzeitschrift der
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG



Unsere neuen Sprechzeiten finden Sie auf Seite 10.

Aktuelle
Wohnungs-
angebote

Seite 2



Baureport
2010

Seite 7



Wir suchen
ein
Maskottchen

Seite 10



Änderung der
analogen
Senderbelegung
im Zeitzer
Kabelnetz

Seite 12



aktuelle Wohnungs- angebote

Inhalt

Aktuelle Angebote 2

Vorwort 3

Rückblick

Fotoimpressionen unserer
Mitgliederveranstaltungen 4

Wir über uns

Neues Gesicht bei der ZWG 6

Unsere Jubilare des 4. Quartals 2010 6

Baureport 2010 7

aktuell

Eine Wohnung für's Alter 8

Mieter sagen Danke 8

Fertigstellung der Umbaumaßnahmen –
Wohnkomfort bis ins hohe Alter 9

Zeitzer WG unterstützt Behindertensport 9

Neue Sprechzeiten
der ZWG-Geschäftsstellen 10

Wir suchen ein Maskottchen 10

Tipps & Hinweise

Änderung der analogen Senderbelegung
im Zeitzer Kabelnetz 12

Baumpflege und -fällungen 12

Spielzeugbasar bei der ZWG im November 12

Hinweis zum Veranstaltungskalender 12



Die erste eigene Wohnung!

**Wohnung mit Einbauküche &
Young-Living-Bonus bis zum 26. Lebensjahr* !**

Schützenplatz 29 in Zeitzer
**1-Raum Wohnung
mit XXL-Balkon**
2. Etage mitte
Wohnfläche ca. 34 m²

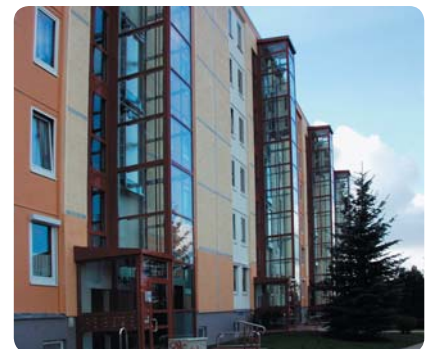


Grundnutzungsgebühr
ohne Young-Living-Bonus:
170,00 Euro (zzgl. Nebenkosten)
Grundnutzungsgebühr
mit Young Living-Bonus 132,00 Euro (zzgl. Nebenkosten)

Zeitzer WG macht Wohnen schöner!

**attraktive kleine
Wohnung mit Fahrstuhl**

5.-Waldstein-Straße 19
in Zeitzer:
2-Raumwohnung
2. Etage mitte
Wohnfläche: ca. 42 m²



Grundnutzungsgebühr:
210,00 Euro (zzgl. Nebenkosten)

Bei uns wohnen – besser leben!

**Nähe Stadtzentrum mit
Kinderbonus** sparen!**

Goethestraße 6 in Zeitzer:
**3-Raumwohnung
mit Balkon**
2. Etage
Wohnfläche: ca. 59 m²
Grundnutzungsgebühr:
ohne Kinderbonus 253,00 Euro
(zzgl. Nebenkosten)
Grundnutzungsgebühr
mit Kinderbonus 210,00 Euro (zzgl. Nebenkosten)



* **Young Living Bonus:** Sonderangebot für junge Leute bis 26
1- und 2-Raum-Wohnungen mit Einbauküche ab 3,00 Euro/m²

** **Kinderbonus:** Ihr Kind ist unter 12? – Wir schenken Ihnen die
Grundnutzungsgebühr für das Kinderzimmer! (für die Dauer von 2 Jahren)

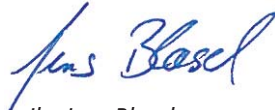
Vorwort

... rund um's Wohlfühlen

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,

der Herbst ist im vollen Gange, die grauen Tage werden wieder mehr und das nass-kalte Wetter lädt nicht gerade zu einem Spaziergang ein. Besonders in dieser Zeit kann persönliche Nähe über so manche Tristesse hinweghelfen. Aus diesem Grund liegt es uns sehr am Herzen, auf die Bedürfnisse unserer ältesten Mitglieder einzugehen. Selbstverständlich können wir nicht alle Wünsche erfüllen. Aber bei Fragen rund um das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden sind wir der richtige Ansprechpartner. Wir haben bereits barrierearme Bäder oder Balkonaustritte an die Bedürfnisse unserer Mitglieder angepasst. Einen Einblick über den aktuellen Stand gibt Ihnen unsere Mieterbetreuerin Heidrun Zörner in der Rubrik „aktuell“ (S. 8). Aber nicht nur für unsere älteren Mitglieder führen wir Umbauten durch. In der

Warschauer Straße 4-6 haben wir im September eine weitere Modernisierungsmaßnahme erfolgreich abgeschlossen. Hier wurden unter anderem Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung installiert. Mehr dazu lesen Sie in unserem Technikbericht von Thomas Walther (S. 7). In diesem Zusammenhang bleibt mir nur noch Ihnen allen einen abwechslungsreichen, nicht zu grauen Herbst zu wünschen.



Ihr Jens Blasel
Vorstandsvorsitzender



 Naumburger Str. 99 d
06712 Zeitz
Tel. (03441) 21 98 63
Funk 0177 / 23 41 687

Baumteam GbR
Kälin Gütschow Bartnitzek
geprüfte, staatlich anerkannte Fachagrarwirte
der Baumpflege, -sanierung

Wir führen auch sehr gern für Sie aus:

- kleine und große Hausordnung
- Bodenordnung und Kellerordnung
- Reinigung von Fenstern und Türen
- Kehrleistungen und Winterdienst

Diese Leistungen können wir für Sie gern dauerhaft, über einen Hausmeister-Vertrag, oder auch nur gelegentlich, wie bei Urlaub/Krankheit übernehmen. Sprechen Sie uns, oder unsere Mitarbeiterinnen gern an. Wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.



Geußnitzer Str. 74 · 06712 Zeitz
Tel. 03441 855-0 · www.stadtwerke-zeitz.de

STADTWERKE
ZEITZ 

**Wir wissen
wo's lang geht.**

SWZ - Ihr starker Partner in Energiefragen

SWZ - Mit Sicherheit besser versorgt.

Rückblick

Fotoimpressionen
unserer
Mitgliederausflüge/
-veranstaltungen

Ausflug in den Thüringer Wald,

in das Hotel am Schlossberg zu den Waldspitzbuben,
mit Schifffahrt auf dem Hohenwarte-Stausee
am 17. August 2010



SEIT 20 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES
REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

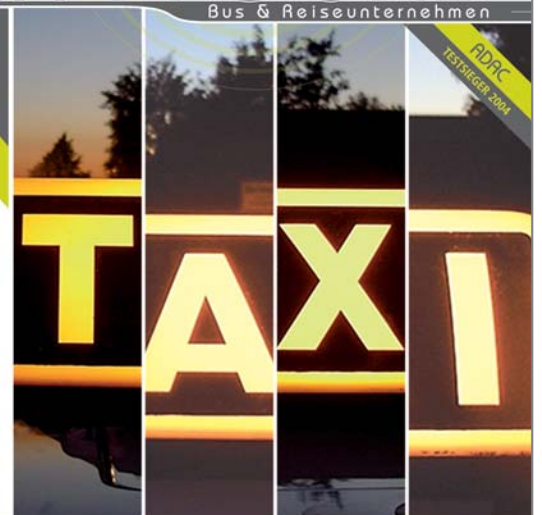
Auszug aus den Tagesfahrten-Programm 2010

16.10.10	Flohmarkt Bad Muskau	21 €
28.10.10	Thermalbad Staffelstein inkl. Eintritt	29 €
10.11.10	Besuch bei den Halberstädter Würstchen inkl. Mittag, Kaffee und Führung	45 €
13.11.10	Friedrichstadtpalast Berlin inkl. Stadtrundfahrt, Vorstellung YMA	78 €
11.12.10	Flohmarkt Bad Muskau	21 €
14.12.10	Advent in Kohren Sahlis inkl. Mittag, Kaffee und Programm	47 €
18.12.10	Weihnachten in der Oberpfalz inkl. Mittag, Kaffee und Programm	46 €
26.12.10	Holiday on Ice in Leipzig	54 €



Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter
www.city-tours.de

CITYTOURS 03441 / 310 048



ADRC
TESTPREISER 2004

CITYTAXI

222 333

03441 / 21 33 35

CityMed

03441 / 28 02 66

Design & Kreativagentur
TRANSMEDIAL

Rückblick

Fotoimpressionen
unserer
Mitgliederausflüge/
-veranstaltungen



Ausflug zur Porzellanmanufaktur Meißen und Kutschfahrt um Schloss Moritzburg

am 2. September 2010



TV HiFi Video PC Telefon Haushaltsgeräte

Öffnungszeiten

Mo-Fr 09.00 - 19.00
Sa 09.00 - 16.00



Montage- &
Lieferservice

XXL-Reparatur-Service
Telefon: (03441) 21 28 58



EURONICS XXL

Alligator GmbH Zeitz

Leipziger Str. 19 • 06712 Kretzschau/OT Grana
Tel: (03441) 31 00 05 • Fax: (03441) 31 00 06

Neues Gesicht bei der ZWG

Seit dem 1. Juli bin ich bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG für Aufgaben in den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Nach Abschluss meines Studiums an der Hochschule Mittweida (FH) war ich zwei Jahre für die Werbeagentur Heimrich & Hannot in Leipzig tätig, wo ich hauptsächlich die Wohnungsgenossenschaft WOGETRA bei allen öffentlichkeitsrelevanten Themen unterstütze und beriet. Zudem sammelte ich Erfahrungen beim Erstellen von Nachrichten für zwei Online-Portale.

Bei der ZWG möchte ich nun dabei helfen,

die Wünsche sowie Ideen der Mitglieder zu realisieren, eine nach außen geschlossenen auftretende Genossenschaft weiter im Gespräch der Stadt und den Leerstand so gering wie möglich zu halten. Wie schwierig Letzteres in einer Stadt mit rückläufiger Einwohnerzahl ist, kann ich als gebürtiger Riesaer gut nachvollziehen.

Einige Mitglieder konnte ich sowohl bei Terminen in verschiedenen Objekten beziehungsweise bei Gesprächen in der Zweigstelle bereits kennen lernen. Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und Mitgliedern.

Ihr Martin Leidhold



Wir gratulieren unseren Jubilaren des 4. Quartals 2010

im Oktober

zum 70sten: Frau Karin Böttger
Herr Klaus Schubert
Herr Peter Willert
Frau Edith Joachim
Herrn Hans-Joachim Kutschra
Frau Regina Krause

zum 75sten: Frau Inge Fugmann
Herrn Lothar Jauck
Herrn Gerhard Handt
Frau Renate Köhler
Frau Inge Friedemann
Herrn Manfred Wagner
Herrn Kurt Rakow
Frau Jutta Kahnt
Herrn Eberhard Lojack
Frau Sieglinde Wagenbreth

zum 80sten: Frau Annelies Rosenkranz
Frau Ruth Pooch
Herrn Karl-Heinz Kunth
Frau Ursula Bau
Herrn Dietrich Freykowski
Frau Gisela Hoppe
Frau Maria Hornfeck
Herrn Harald Neff
Frau Hannelore Jahn

zum 87sten: Frau Ingeborg Schmidt

zum 88sten: Frau Helene Schneider

zum 89sten: Frau Ingeborg Knabe

zum 90sten: Frau Irmgard Rosche

im November

zum 70sten: Frau Doris Litzke
Frau Bärbel Freyer
Frau Renate Müller
Herrn Peter Engelbert

zum 75sten: Herr Hans Schleich
Herrn Joachim Scheltzke
Herrn Manfred Lehmann
Herrn Rudolf Teichmann
Frau Erika Okun
Herrn Klaus Soffa
Herrn Günter Wich

zum 80sten: Herrn Wolfgang Bartnitzek
Herrn Lothar Friedemann

zum 85sten: Herrn Heinz Beyer

zum 87sten: Frau Elisabeth Könitzer
Herrn Rudolf Rauschenbach

zum 88sten: Frau Ilse Kinast
Frau Rosemarie Möckel

zum 91sten: Herrn Karl Bogula

zum 95sten: Frau Elfriede Hubert

im Dezember

zum 70sten: Frau Erika Eichhorn
Frau Erika Wonszak
Frau Margot Hartig
Frau Anni Höhne

zum 75sten: Frau Giesela Friedrich
Frau Margarete Kolb
Herrn Egon Goltz
Frau Rosa Gohr
Herrn Rolf Palatini
Frau Lore Truhm
Herrn Wolfgang Pohle
Frau Rosemarie Kowalski
Frau Marga Hendreich
Herrn Fritz Hillner
Herrn Erich Brückner

zum 80sten: Frau Ingeborg Graefe
Frau Helga Schmeißer
Herrn Joachim Görler
Herrn Günter Dietrich
Herrn Eberhard Bergner
Frau Margarete Völkl
Frau Jutta Schlicht

zum 85sten: Frau Erika Schaluschke
Frau Maria Pechstedt

zum 90sten: Frau Erika Krohne

Wir über uns

Baureport: Baumaßnahmen bis September 2010

Die in der ersten Jahreshälfte geplanten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in unseren Blöcken in Zeitz-Ost sind abgeschlossen. Hier wurde in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25–27 und in der Anna-Magdalena-Bach-Straße 19–21 je eine zentrale Warmwasserversorgung eingebaut und die elektrischen Hausanschlüsse und Steigleitungen wurden verstärkt und erneuert. In der Martin-Planer-Straße 27–30 erfolgte ebenfalls die Umstellung auf zentrale Warmwasserversorgung. Außerdem wurden in den genannten Objekten alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgerüstet. Zwischenzeitlich haben hier alle Mieter ihre Modernisierungsabrechnungen erhalten.



Im Juli begannen die Arbeiten zur Heizungserneuerung in der Warschauer Straße 4–6. Hier werden die vorhandenen Etagenheizungen in den Wohnungen

durch eine moderne Brennwert-Zentralheizungsanlage ausgetauscht. Zur Unterstärkung der Warmwasserbereitung wurden auf dem Dach zehn Stück **Solar Kollektoren** installiert.



Auch in der Warschauer Straße erfolgte eine Erneuerung und Verstärkung der

elektrischen Hausanschlüsse und Steigleitungen. Weiterhin wurden die Kellergänge und Treppenhäuser malermäßig instand gesetzt und die Kellergrundleitungen erneuert. Die Arbeiten in der Warschauer Straße sind bis Ende September größtenteils abgeschlossen.

Durch die **Solar Kollektoren** soll vor allem in der warmen Jahreszeit ein Großteil des warmen Wassers in der Warschauer Straße aufbereitet werden. Die zum Einsatz gekommenen Hochleistungsflachkollektoren sind mit einer Soleflüssigkeit gefüllt. Durch diese wird im Durchlaufprinzip über einen Wärmetauscher das Wasser in einem 800 Liter-Speicher, dem so genannten Vorheizler, erwärmt. Danach wird das Wasser in einen zweiten Warmwasserspeicher umgeschichtet und dort durch die Kesselanlage auf die vorgeschriebene Warmwassertemperatur erwärmt und in die Hausverteilung eingespeist.

Mitte August begannen am Gebäude **Leipziger Straße**

1 – 3 die Arbeiten zur Erneuerung der Dachdeckung. Das Dach, welches erst in den 80er Jahren neu eingedeckt wurde, zeigte in den



vergangenen Jahren über die gesamte Fläche starke Undichtigkeiten. In der Regel liegt die Lebensdauer von vergleichbaren Dächern bei 30 bis 50 Jahren. In der Leipziger Straße stellte sich aber heraus, dass die seinerzeit verwendeten Betondachsteine aufgrund qualitativer Mängel in Bezug auf Betongüte und Porenvolumen insbesondere bei länger anhaltenden Regenperioden massiv Feuchtigkeit an die darunter liegende Dachkonstruktion und in den Dachraum abgeben.

Zur Neueindeckung wurden großformatige naturrote Dachziegel der Marke Nelskamp eingesetzt. Diese bieten den Vorteil, dass mit einem Flächenbezug von 7 Ziegeln/m² die Dachfläche zügig und im Vergleich zu einem Betondachstein kostenneutral eingedeckt werden kann. Die große und wenig gegliederte Dachfläche in der Leipziger Straße wirkt mit den eingesetzten Ziegeln gefällig und optisch ansprechend.

Ihr
Thomas Walther



+++ Jetzt schon an Weihnachten denken... +++

TOP ANGEBOT Foto-Leinwand

Das perfekte
Geschenk!



Inklusive Keilrahmen, Druck auf
Leinwand und Bespannung.

Tel. (03441) 80 47 -0 • info@blochwitz.info

DBZ
DRUCK HAUS
BLOCHWITZ

D sign

Ihr Foto auf echter
Leinwand mit
Keilrahmen

600 x 400 mm
48,00€

Preis pro Stück, ab Werk und zzgl. MwSt.

Zzgl. 10 € Datenübernahme
pro druckfähiger Datei oder
Komplettgestaltung,
Satz und Layout auf Anfrage.

www.blochwitz.info

800 x 600 mm
68,00€
1000 x 800 mm
98,00€

Eine Wohnung für's Alter ...

Liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,

viele unserer Mitglieder haben mich angesprochen, dass der Brief, den wir an unsere älteren Mieter verschickt haben, nicht bei ihnen ankam. Das hat den Hintergrund, dass zunächst nur Mieter und Mitglieder über 80 Jahre angeschrieben wurden. Sind diese Mieter mit ihren Anliegen erfasst und bearbeitet, folgen dann die jüngeren Jahrgänge.

Aber was wollen wir mit diesem Brief bezwecken? Wir möchten die Mieter anregen, sich Gedanken über ihr zukünftiges Wohnumfeld zu machen. In wie weit können Sie Ihre Wohnung mit kleinen oder größeren Maßnahmen individuell an Ihre Wünsche anpassen?



Es muss nicht immer ein Umzug sein

Nach der Öffnung unserer Musterwohnung in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 45 wurden wir vermehrt auf Umbaumaßnahmen angesprochen, die das Leben bis ins hohe Alter erleichtern sollen. Dabei war es unseren Mitgliedern wichtig, nicht in eine andere Wohngegend zu ziehen. Vielmehr wurde danach gefragt, was in der eigenen Wohnung verändert werden kann, damit die Mieter so lange wie möglich dort wohnen können. In manchen Fällen zogen die Mieter in ihrem Eingang ein paar Etagen nach unten, wo die Umbaumaßnahmen noch vor dem Umzug vollzogen wurden. Vor Beginn solcher Maßnahmen setzen wir uns mit Ihnen persönlich in Verbindung. Wir besprechen im Vorfeld die Einzelheiten der Umbaumaßnahmen, die anfallenden Kosten sowie den Zeitaufwand. Nach Abschluss der Modernisierungsvereinbarung beauftragt unser technischer Leiter Herr Thomas Walther die Handwerksfirmen mit den Umbauarbeiten. Die bauausführenden Firmen setzten sich dann mit dem Mieter bezüglich der Terminabsprache in Verbindung.



Ist zudem eine Pflegestufe vorhanden, nehmen wir Kontakt zur Pflegekasse auf und kümmern uns um die Antragstellung. Denn laut § 40 des SGB XI können wohnverbessernde Maßnahmen bei den Pflegekassen beantragt werden. Zudem übernehmen wir die lästigen Behördengänge für Sie. Während der Modernisierung kontrollieren Mitarbeiter der ZWG, ob getroffene Absprachen eingehalten werden. Außerdem sind wir für mögliche Fragen und Probleme während der Umbaumaßnahme jederzeit telefonisch erreichbar.

Die ersten dieser Umbaumaßnahmen wurden in den vergangenen Wochen erfolgreich abgeschlossen. Wir erhielten viele positive Rückmeldungen, wie zufrieden unsere Mitglieder mit den neuen Bädern oder mit den erhöhten Balkonaustritten sind.

Ihre Heidrun Zörner

Mieter sagen Danke!

Unsere Mieterin Frau Schöbel und ihr Partner Herr Mettin aus der Martin-Planer-Straße 30 haben nach einer Umbaumaßnahme von der Wanne zur Dusche folgenden Brief an uns geschrieben:

Aus gesundheitlichen Gründen hatte ich um einen Modernisierungsumbau gebeten. Frau Zörner kam zu uns und hat uns sehr gut beraten, auf freundliche und sehr nette Art.

Es wurde eine Modernisierungsvereinbarung mit Selbstbeteiligung und Mietumlage getroffen. Von der Firma Heitzmann kam der Mitarbeiter Herr Ruhner nach einer Terminabsprache zu uns. Er besprach mit uns die Umbaumaßnahmen.

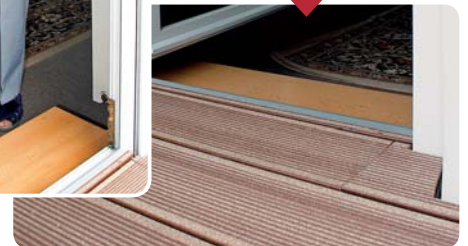
Der Umbau ging zügig voran, Klempner, Fliesenleger und Azubi waren sehr fleißig und nett. Dafür gebührt allen einen großen Dank.

Auch bei der ZWG möchten wir uns für die großartige Unterstützung bedanken.



Und hier noch zwei Beispiele für weitere Umbaumaßnahmen auf Mieterwunsch:

Frau Burkhardt aus der Hilde-Coppi-Straße freut sich, dass sie dank zusätzlicher Trittstufe, Haltegriff und erhöhtem Fußboden Ihren Balkon wieder nutzen kann.

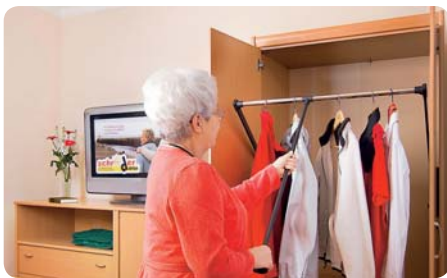


Frau Wetzel aus Reuden ist glücklich. Während die 89-jährige Dame zusammen mit dem Enkel ihre erste Flugreise unternahm, wurde durch die Firma Hartmann in ihr Bad eine ebenerdige Dusche eingebaut. Ihr Sohn hat die Maßnahme betreut und gleich noch das Wohnzimmer neu tapeziert.



Fertigstellung der Umbaumaßnahmen – Wohnkomfort bis ins hohe Alter

Das Thema **barrierearm Wohnen** wird bei unseren Mitgliedern immer aktueller. Nicht nur potenzielle Mieter, auch viele Angehörige, Freunde und Bekannte kommen auf die Mitarbeiter der Genossenschaft zu und erkundigen sich nach entsprechenden Angeboten. Denn der bisherige Wohnkomfort soll mit zunehmendem Alter nicht abnehmen, sondern steigen.



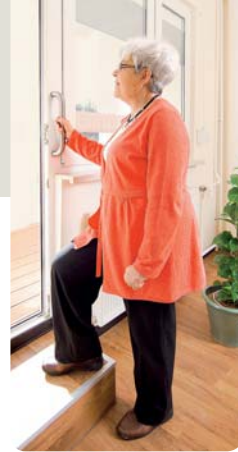
Deshalb realisieren wir aktuell in der **Gustav-Mahler-Straße 24**

ein konkretes Wohnangebot. In der ersten Etage wird eine **3-Raumwohnung komplett an die Ansprüche hilfebedürftiger Menschen angepasst.**

Die Wohnung kann ab sofort nach terminlicher Vereinbarung besichtigt werden. Überzeugen Sie sich vor Ort von den **zahlreichen barrierearmen Wohnmöglichkeiten.**

Um die vielfältigen Varianten eines barrierearmen Wohnens zu zeigen, steht Ihnen **jeden ersten Dienstag im Monat** auch Heidrun Zörner in der **Musterwohnung in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 45** für Fragen zur Verfügung. Von 15 bis 18 Uhr berät sie unsere Interessenten sehr gern.

Ihr
Martin Leidhold



... ein Leben lang!



Zeitzer WG unterstützt Behindertensport

Mitte September überreichte Vorstandsmitglied Ina Dietze Gerhard Mühlstein und Joachim Fitzner vom Behindertensportverein Zeitz e.V. (BSV) einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro. „Das Geld werden wir für die geistig behinderten Menschen verwenden und zum Beispiel Schwungtücher kaufen“, freute sich der Vereinsvorsitzende Gerhard Mühlstein. „Wir finanzieren uns größtenteils durch die Mitgliedsbeiträge und da sind solche zusätzlichen Spenden immer willkommen“, ergänzte Joachim Fitzner. Auch Frau Dietze ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden. „Für uns ist es selbstverständlich einen Verein zu unterstützen, der vielleicht nicht so im „Rampenlicht“ steht. Denn uns als Genossenschaft ist ein gegenseitiges „Füreinander-da-sein“ sehr wichtig, wie auch beim Behindertensport.“ Die Spende ist der Abschluss der Aktion „Wir tun was“, die die ZWG im Frühjahr dieses Jahres begann.

Der in seiner jetzigen Form 1990 gegründete Behindertensportverein (BSV) hat derzeit rund 30 Mitglieder. „Wir bieten sowohl für geistig als auch körperlich behinderte Menschen verschiedene Sportangebote an. Zu unserem jährlich stattfindenden Sportfest kommen auch Sportler aus dem gesamten Burgenlandkreis und anderen umliegenden Landkreisen nach Zeitz“, erklärt Gerhard Mühlstein weiter. „Die Organisation der Veranstaltungen und der Vereinsarbeit ist oft sehr zeitaufwendig und auch die finanziellen Mittel sind begrenzt. Deshalb freuen wir uns über die Unterstützung der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft“, erläutert Joachim Fitzner. Somit ist es eine für beide Seiten erfolgreiche Kooperation. Interessenten, die sich über die Arbeit und Angebot des BSV informieren möchten, können sich direkt an Gerhard Mühlstein wenden. Er ist telefonisch unter der 03441 / 25 21 28 oder per E-Mail an G.Muehlstein@gmx.de zu erreichen.

Interessenten, die sich über die Arbeit und Angebot des BSV informieren möchten, können sich direkt an Gerhard Mühlstein wenden. Er ist telefonisch unter der 03441 / 25 21 28 oder per E-Mail an G.Muehlstein@gmx.de zu erreichen.



BU: Übergabe des Spendenschecks durch Ina Dietze, Mitglied des Vorstandes der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft, an Gerhard Mühlstein und Joachim Fitzner vom BSV (v.l.n.r.)

ten, können sich direkt an Gerhard Mühlstein wenden. Er ist telefonisch unter der 03441 / 25 21 28 oder per E-Mail an G.Muehlstein@gmx.de zu erreichen.

SB FUSSBODENBAU GmbH

Wir verlegen für Sie:

- Teppichböden
- PVC-Böden
- Linoleum
- Parkett
- Estrich



Kleefeldplatz 5b • 06712 Zeitz
Tel.: 0 34 41 / 766 990
Fax: 0 34 41 / 766 9919

Neue Sprechzeiten der ZWG-Geschäftsstellen

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

bei über 2.000 Mitgliedern ist es manchmal nicht leicht, die Anliegen aller Mieter sofort und zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen. Auch die Anfragen potenzieller Neumieter und Wohnungsbesichtigungen sind unter einen Hut zu bekommen. Unsere Mitarbeiter sind deshalb ständig bemüht, die Wünsche, Anregungen und Kritiken von Ihnen umgehend zu bearbeiten beziehungsweise zu beheben. Denn Sie sind der wichtigste Bestandteil der Genossenschaft. So vermit-

teln wir beispielsweise zwischen Nachbarn, wenn es einmal Spannungen geben sollte, lösen Aufträge über tropfende Wasserhähne aus oder haben einfach ein offenes Ohr für die Probleme unserer Mieter. Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen.

Aus all diesen Gründen und um die Erreichbarkeit weiter zu verbessern, haben wir **unsere Sprechzeiten erweitert**. Sowohl in der Geschäfts-, als auch in der Zweigstelle haben sich die Zeiten, an denen wir für Sie da sind, verlängert. Die unten aufgeführte Tabel-

le zeigt Ihnen anschaulich die aktuellen Sprechzeiten seit dem 1. Oktober 2010. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache selbstverständlich weiterhin möglich.

Der Vorstand



	Hauptgeschäftsstelle	Zweigstelle
Montag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		09.00 - 12.00 Uhr



Wir suchen ein Maskottchen!

Manche haben Reifenmännchen oder sprechende Löwen ohne Hose, andere Unternehmen identifizieren sich mit lebendigen Häusern. Die Suche nach einem passenden Maskottchen ist auf den ersten Blick oft leichter als sie am Ende tatsächlich wird.



Auch Ihre ZWG eG möchte ein Aushängeschild finden. Deshalb fragen wir, mit was identifizieren Sie sich? Was steht Ihrer Meinung nach im Zusammenhang mit Ihrer Zeitler Wohnungsgenossenschaft? Um eine allen Mitglieder passende Auswahl zu haben und Ihre Vorstellungen zu berücksichtigen, bitten wir um Ihre Vorschläge.

Diese richten Sie entweder per Post an die Geschäftsstelle zu Händen von Herrn Martin Leidhold oder per E-Mail an martin.leidhold@zeitlerwg.de. Wir freuen uns auf viele verschiedene Ideen und verlosen unter allen Teilnehmern drei attraktive Preise. Lassen Sie sich überraschen!

Ihr
Martin Leidhold





Kabel Deutschland

Kabel Deutschland informiert

Neuer Digitaler HD-Video-Recorder verfügbar

Ab sofort ist bei Kabel Deutschland ein Digitaler HD-Video-Recorder erhältlich. Dieser verfügt über einen HDMI-Ausgang und kann HD-Sendungen zeigen und aufzeichnen. Dazu verfügt der HD-DVR über einen Festplattenspeicher mit einem Fassungsvermögen von 320 GB, d.h. bis zu 200 Stunden Fernsehen können aufgezeichnet und später angesehen werden. Fernsehliebhaber, Familien und Technikbegeisterte gleichermaßen werden die erweiterten Aufnahmefunktionen und die einfache Bedienbarkeit des Geräts zu schätzen wissen. Der neue HD-DVR verfügt über vier Tuner, mit denen ein Programm angeschaut und parallel drei andere Sendungen, die nicht kopiergeschützt sind, aufgezeichnet werden können. Alternativ können vier – auch gleichzeitig laufende – Sendungen aufgenommen werden, wenn keine Sendung live angeschaut wird. Somit verpasst man nichts mehr. Sollte man dennoch mehr Sendungen als möglich parallel zur Aufnahme programmiert haben, bucht der neue HD-DVR automatisch eine Wiederholung der Sendung (sofern vorhanden) und erfüllt auf diese Weise den Kundenwunsch. Sehr bequem ist auch die komfortable Serienaufnahme. Wenn man z. B. ein Fan des ‚Tatorts‘ ist, so kann man den DVR so programmieren, dass alle ‚Tatort‘-Sendungen aufgezeichnet werden. Dabei ist sichergestellt, dass keine Wiederholungen der gleichen Sendung aufgezeichnet werden. Weiterhin wurden die Suchfunktionen nach Sendungen (Suche nach Genre, Titel, Schauspieler)



optimiert. Selbstverständlich besitzt der neue HD-DVR auch eine vierzehntägige elektronische Programmzeitschrift (EPG), damit der Kunde immer bestens informiert ist, welche Programm-Highlights wann laufen. Informieren Sie sich über die entsprechenden Angebote beim Servicebüro der Medienberater.

Internet und Telefon mit neuen Sparangeboten

Frischer Wind im Telekommunikationsmarkt: Ab sofort gibt es zahlreiche neue Sparangebote von Kabel Deutschland. Das bis zu 32 Mbit/s-schnelle Internet- und Telefonprodukt ist nun für 19,90 Euro monatlich erhältlich – und zwar während der gesamten Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Der Preis für das bei den Kunden sehr beliebte „Internet & Telefon 32“ beträgt danach regulär 29,90 Euro pro Monat. Mit bis zu 32 Mbit/s surfen Nutzer doppelt so schnell im Internet wie mit 16 Mbit/s-DSL. Neben einer Internet-Flatrate profitieren Kunden von einem Festnetz-Telefonanschluss und kostenlosen Gesprächen in das deutsche Festnetz. Wer online auf www.kabeldeutschland.de bucht, erhält zu allen Internettarifen einen kostenlosen WLAN-Router der neuen Generation (D-Link DIR-615) für drahtloses Surfen im Netz. Der Angebotszeitraum gilt für Bestellungen von Neukunden, die bis Anfang November 2010 erfolgen.

Auch für das im August eingeführte, bis zu 6 Mbit/s-schnelle Internet- und Telefonprodukt sinkt ab sofort der Preis während der Mindestvertragslaufzeit: „Internet & Telefon 6 plus“ kostet dann 17,90 Euro monatlich. Das ist eines der günstigsten Angebote im Markt. Der reguläre Preis beträgt 24,90 Euro.

Analoge Programmebelegung geändert

Am 13. September 2010 gab es in Zeitzeile eine Änderung der analogen Programmebelegung im TV-Netz von Kabel Deutschland. Hintergrund sind zwingende gesetzliche Vorgaben, nach denen alle Kabelnetzbetreiber die analoge Nutzung der Kanäle S04 und S05 im Laufe dieses Jahres bundesweit beenden müssen. Die Sicherheitsfunk-

Schutzverordnung regelt den Schutz von Sende- und Empfangsfunkanlagen, die in definierten Frequenzbereichen zu Sicherheitszwecken betrieben werden, wie z. B. der Flugsicherungsfunk. Diese Anlagen nutzen teilweise die gleichen Frequenzbereiche wie die TV-Kabelnetze, dadurch kann es zu gegenseitigen Störungen kommen. In Abstimmung mit den Rundfunkanstalten der ARD wird in diesem Zusammenhang in Sachsen-Anhalt die analoge Verbreitung des Programms des Bayerischen Fernsehens in den Kabel Deutschland-Netzen eingestellt. In Zeitzeile sind zusätzlich die Programme von SWR-Fernsehen und 1-2-3.tv entfallen, Super RTL, Sport1 und TV5 haben einen neuen Programmplatz erhalten. Alle betroffenen Programme sind nach wie vor digital empfangbar.



Allgemeine Geschäftsbedingungen angepasst

Viele Kunden haben im Juli von Kabel Deutschland ein Schreiben mit neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erhalten. Hier besteht kein Grund zur Sorge. Durch das Inkrafttreten der neuen AGB ändert sich nichts an den Eckpunkten bestehender Verträge wie Laufzeiten, Preisen und Leistungen. Mit der Neufassung wurde ein klarerer Aufbau umgesetzt, gleichzeitig wurden rechtlich unklare Formulierungen an die aktuelle Rechtsprechung angepasst. Außerdem finden jetzt auch zukünftige neue Dienste und digitale Angebote Berücksichtigung, so dass die AGB wieder auf längere Sicht den notwendigen Anforderungen entsprechen.

Bei allen Fragen rund um den Kabelanschluss stehen Ihnen die Medienberater von Kabel Deutschland gern zur Verfügung.

Servicebüro der Medienberater
 Donaliesstraße 48
 montags 15-17 Uhr
 Terminvereinbarungen unter:
 Telefon: 03441 / 28 97 79

Bei Störungen: 0800 52 666 25
 (kostenfrei)

Quelle „Kabel Deutschland“

Änderungen der analogen Senderbelegung im Zeitzer Kabelnetz

Wie Sie der Anzeige von Kabel Deutschland (Seite 11) entnehmen können, kam es ab dem 13. September zu Änderungen der analogen Senderbelegung im Zeitzer Kabelnetz. Dies war zur Umsetzung der Sicherheitsfunk-Schutzverordnung notwendig geworden. Hier eine Übersicht dazu:

TV-Sender	Kanal alt	Kanal neu	Besonderheit
Bayerisches Fernsehen	K07	entfällt	
SWR Fernsehen	K24	entfällt	
1-2-3.tv	S22	entfällt	
Arte	S21	S21	ganztägig
Super RTL	S04	S22	
Sport 1	S05	K07	
TV 5	S21	S17	3:00 Uhr bis 14:00 Uhr
VIVA	S17	S17	14:00 Uhr bis 3:00 Uhr

Baumpflege und -fällungen

Mit Einzug in die neu gebauten Genossenschaftswohnungen haben sich unsere ersten Mitglieder auch der Gestaltung des Wohnumfeldes angenommen. Zur damaligen Zeit war schon Erfindergeist gefragt, um aus dem Baugelände eine sehenswerte Grünanlage zu gestalten. Dies war aber teilweise vor mehr als 50 Jahren! Die Bäume sind nun groß und werden für einige Bewohner zur Belastung. Es werden immer mehr Wünsche geäußert, Bäume zurückzuschneiden bzw. sogar zu fällen. Doch ganz so einfach ist dies nicht. Wir müssen für bestimmte Arbeiten Anträge bei der Stadt Zeitz stellen. Der zuständige Bereich muss sich allerdings an bestimmte Vorschriften aus der Baumschutzsatzung halten. Wenn Bäume krank sind und eine Erholung nicht abzusehen ist oder Gefahren vom Baum ausgehen, kann

einer Fällung zugestimmt werden. Gefahren sind z. B. absehbare Beschädigungen von Gas-, Wasser- oder Elektroleitungen, von Geh- oder Fahrwegen oder Schäden am Gebäude. Allein die Verschattung von Wohnräumen oder auch Verschmutzung der Balkone oder der Wohnungen bei geöffneten Fenstern stellen keine Beeinträchtigungen dar, die eine Fällung rechtfertigen. Für den Verwaltungsaufwand, den die Stadt Zeitz betreibt, müssen wir eine entsprechende Gebühr zahlen, egal ob es zu einer Zustimmung oder Ablehnung kommt. Nach Zahlung dieses Beitrages wird uns das entsprechende Schriftstück zugestellt. Mit der Bewilligung einer Fällung erfolgt in der Regel auch eine Auflage zur Ersatzpflanzung von Bäumen. Die Auswahl des neuen Standortes für die Gehölze erfolgt so, dass wir auch in ferner Zukunft keine Beeinträchtigungen für Bewohner erwarten, aber trotzdem der „Blick ins Grüne“ erhalten bleibt. *Ihre Sabine Czastitz*

Hinweis zum Veranstaltungskalender

Aus organisatorischen Gründen wird der **Anmeldeschluss für die am 04. Dezember stattfindende Musikveranstaltung „Zauber der Weihnacht“** mit Stefanie Hertel und Stefan Mross auf den **25.10.2010 vorverlegt**.

Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0, www.blochwitz.info

Fotos

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, POINT-Mediendesign

Redaktionsschluss 17.09.2010

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

Mo.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr

Service-Telefon (gebührenfrei)
0 800 / 44 11 123

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Zweigstelle

Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail info@zeitzerwg.de
Internet www.zeitzerwg.de

Spielzeugbasar bei der ZWG im November

Was passiert eigentlich mit dem Spielzeug, wenn die Kinder älter werden und das Interesse daran verlieren? Entweder es wird an Verwandte oder Familienmitglieder verschenkt, die Kinder in dem Alter haben bzw. planen. Wenn dies nicht möglich ist, wandert es oft in den Müll oder verstaubt auf dem Dachboden.

In diesem Fall hilft Ihre Genossenschaft. Wir bieten Mitgliedern oder Angehörigen von Mietern einen Kinderspielzeugbasar an.

Rufen Sie einfach gern unsere Frau Beck unter der Tel.-Nr.: 8051-26 an und melden Sie sich an. Sie erhalten von Ihrer



Verkaufsnummer. Ihr Spielzeug bekleben Sie einfach mit einem Etikett oder Heftpflaster und schreiben darauf Ihre Verkaufsnummer und Ihren gewünschten Betrag für das zu verkaufende Spielzeug. Den Abgabetermin für die Sachen, wann und wo der Basar stattfindet teilen wir Ihnen per Telefon mit. Die Sachen, welche nicht verkauft wurden und das Geld für die verkauften Sachen erhalten Sie von uns zurück.

Denken Sie an die nächsten Weihnachtsgeschenke und machen Sie einfach mit! Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und viele neue Spielsachen für alle Neugierigen.

ACHTUNG: BEGRENZTE VERKAUFSNUMMERN !

